

[aus: online-Dokument]

## Antipatriarchale Demo 27.9.: Teilnahme cis-Männer

Hallo cis-Männer,

viele von euch treten inzwischen Feminismus-solidarisch auf, viele von euch haben inzwischen „die richtige Sprache drauf“, schreiben „die richtigen Sachen“. Die meisten von euch sehen es wahrscheinlich nach dem in den letzten Wochen öffentlich gemachten Ausmaß an patriarchaler Gewalt auch als notwendig, jetzt gegen patriarchale Gewalt auf die Straße zu gehen.

Doch in der Praxis, jenseits von Theorie und Szene-Standards, nämlich immer dann wenn es persönlich wird, wenn euer eigenes Verhalten kritisiert wird, wenn die feministische Kritik euch selbst betrifft, euer Verhalten von männlicher Dominanz, eure Sexismen, eure Entsolidarisierungen, reagieren so viele von euch nachwievorn mit Abwehr, mit Angriff, mit Flucht... Verweigert ihr Selbstreflektion und Arbeit an euch selbst, oder nehmt sie nicht wirklich ernst, macht sie nur halbgar, so dass die Konflikte gleich wieder auftreten.

Eure Teilnahme an feministischen Demos führt deshalb oft dazu, dass Frauen\*/FLINT\* sich dort dann unwohl, nicht sicher oder geschwächt fühlen, in einem Dilemma wiederfinden, weil persönlich patriarchale Erfahrungen mit euch gemacht wurden, ihr euch nach außen und öffentlich aber stark macht für den Feminismus.

Wir können deshalb oft noch nicht erkennen, dass ihr das „Private ist Politisch“ wirklich verstanden habt.

Ein Beispiel für diesen Widerspruch ist auch, wenn ihr feministische Parolen aus voller männlich dominanter Kehle dröhnt, und dabei die FLINT\*-Rufenden übertönt.

Wir sehen, dass einige von euch kritische Männlichkeitsarbeit machen, und das tröstet uns, gibt uns Hoffnung. Wir sehen aber auch, dass dies zumeist nur vereinzelt, nur manchmal, nur kurz oder in exklusiven Kreisen passiert.

Wir können aber nicht EINE SEKUNDE länger darauf warten, dass ALLE von euch sich jetzt mit vollem Einsatz in anti-patriarchale Arbeit reinhängen, dass ihr in allem was ihr tut einen antipatriarchalen Anspruch verfolgt!

**WIR WOLLEN KEINE EINZIGE GEWALTERFAHRUNG MEHR ERLEBEN! BEI UNS FANGEN WIR AN! IN UNSERER SZENE!**

Wenn ihr untereinander verbundener wärt, dann würdet ihr mitbekommen, dann müsstet ihr intervenieren, wenn eure Freunde, eure Genossen, eure Mitbewohner Frauen\*/FLINT\*-Personen missachten, ausnutzen, missbrauchen. Verdammte Scheiße!!!

Jeder von euch ist auch negativ vom Patriarchat betroffen. Das Patriarchat beraubt euch eurer Menschlichkeit, Zärtlichkeit, Verletzbarkeit... Den Anteilen in euch, die sich nach Verbindung und Verbundenheit, Hingabe und Kooperation sehnen.

Wir sehen nicht, dass das Ausmaß dessen, was euch das Patriarchat beraubt, wirklich schon bei euch angekommen ist. Sonst müsste euch der enorme Leidensdruck genau wie uns dazu drängen, dem Patriarchat den permanenten Kampf anzusagen.

Auch wir müssen antipatriarchale Arbeit machen, auch wir haben weiterhin viel zu lernen, um patriarchale Strukturen und Gewalt in uns und unter FLINT\* zu überwinden.

Wie es FLINT\*-Organisierung und Vernetzung in Jena braucht, braucht es anti-patriarchale, kritisch-männliche Organisierung und Vernetzung von cis-Männern. Und es braucht sie JETZT! Wir wollen mit euch zusammen kämpfen, aber ihr macht das unmöglich wenn ihr keine anti-patriarchalen Prozesse macht!

Deshalb fordern wir euch hiermit auf, dass ihr, während wir FLINT\*/ Frauen\* auf der Straße demonstrieren, euch zu einer gemeinsamen anti-patriarchalen Auseinandersetzung zusammensetzt.

Wir geben euch für die antipatriarchale Auseinandersetzung folgende Fragen an die Hand:

1 Was heißt für euch Patriarchat?

Was heißt für euch patriarchale Gewalt?

2 Was sind deine patriarchalen Eigenschaften?

3 Welchen Umgang hast du damit und was sind deine Strategien dagegen?

4 Gibt es einen nicht-patriarchalen Mann\*?

Wie sieht der aus?

5 Wie können und wie sollten cis-Männer auf patriarchale Gewalt reagieren?

6 Welche anti-patriarchale Organisierung und Vernetzung von cis-Männern gibt es in Jena? Welche anti-patriarchale Organisierung und Vernetzung braucht Jena?

7 Mit welchen konkreten weiteren Schritten könnt ihr jetzt aus diesem Treffen gehen?

- Wählt/organisiert einen Ort für die antipatriarchale Auseinandersetzung, macht ihn dann öffentlich
- Übernimmt Strukturierung und Moderation der antipatriarchalen Auseinandersetzung
- Fangt cis-Männer, die auf die Demo gehen wollen ab, und bringt sie an diesen Ort

Am liebsten wäre uns, wenn eine FLINT\*-Person dabei wäre, zur gleichen Zeit wünschen wir uns alle FLINT\*-Personen auf der Demo. Warum? Die Erfahrung hat gezeigt, dass wenn sich cis-Männer zu kritischer Männlichkeitsarbeit treffen, viel Mist passiert, sich in patriarchalem Verhalten selbst bekräftigt oder verbündet wird. Deshalb wollen wir einen Bericht über dieses Treffen.

Wir wollen wissen, wieviele von euch da waren. Wir wollen wissen, mit welchen Ergebnissen ihr rausgegangen seid. Wir erwarten, dass ihr uns über eure Ergebnisse über die szenebekanntesten öffentlichen Wege Bericht erstattet.

Zur selben Zeit sehen wir, dass es einen geschützten Rahmen braucht, um erstmal alles offen ansprechen zu können. Deshalb entscheidet selbst, wie ausführlich dieser Bericht ausfällt.

Wir sehen, dass ihr Angst voreinander habt, Angst, euch voreinander Schwäche und Fehler einzugestehen, bloß gestellt zu fühlen. Wir sehen, wie schwer es euch fällt, euch miteinander zu verbinden. Gerade dann, wenn keine FLINT\*-Person Brücken zwischen euch baut oder Honig zwischen euch kleistert. Und all das ist Patriarchat. Und all das gilt es jetzt zu verlernen.

Macht eure Kampfansage! (und sie ist eine andere als die unsere)

Test: Hat dieser Aufruf Abwehr in dir ausgelöst?

Wenn du dich von dieser Aufforderung angegriffen fühlst, kannst du dich noch nicht als feministischen Verbündeten bezeichnen.

Wir = Alle momentanen FLINT\*-Organisator\*innen der DemoAsf